

Werken und Gestalten

Jahrgangsstufe 1/2

Mit dem Künstler Kandinsky – lernen wir Stoffapplikation und freies Sticken



Schwerpunkt: Lernbereich 1
Gestaltungselemente und Gestaltungsprinzipien

2. Sachinformation zu den Kompetenzerwartungen und Kompetenzinhalten

2.1 Schwerpunkt Lernbereich 1: Gestaltungselemente und Gestaltungsprinzipien

➤ Informationen zum Einsatz des Künstlerbuches

- Das Künstlerbuch kann im Fach WG in Jahrgangsstufen 1 und 2 eingesetzt werden.
- Die Vorbereitungen zu den Unterrichtsstunden sind flexibel gestaltet und können im einstündigen oder doppelstündigen Fachunterricht eingesetzt werden.
- Das Künstlerbuch kann auch im Fach Kunst eingesetzt werden.
- Es bietet sich ebenso für Grundschullehrer/innen an, die das Fach WG fachfremd unterrichten. Hier ist auch eine Kombination der Fächer Kunst und WG sinnvoll.

➤ Leben des Künstlers Wassily Kandinsky

Wassily Kandinsky wurde am 16.12.1866 in Moskau geboren. Seine Eltern waren wohlhabende Teehändler. Nach deren Scheidung zieht Wassily mit seiner Mutter nach Odessa, wo bei seiner Tante lebt und das Gymnasium besucht.

Nach dem Abitur studiert er zuerst Jura, bevor im Alter von 30 Jahren beschließt nach München zu ziehen, um dort Malerei zu studieren. Hier lernt er auch seine spätere Lebensgefährtin Gabriele Münter kennen.

Wassily Kandinsky gründete verschiedene Künstlergruppen. Die bekannteste von ihnen ist die 1911 gegründete Künstlervereinigung „der Blaue Reiter“

Später arbeitete Kandinsky auch als Lehrer am Bauhaus.

Er gilt heute als wichtigster Vertreter des Expressionismus in Deutschland

Er lebte und arbeitete in München, Paris, Moskau und Berlin.

Er starb am 13.12. 1944 in Neuilly-sur-Seine in der Nähe von Paris.

➤ Das Werk des Künstlers Wassily Kandinsky

Das Werk des Künstlers ist geprägt von der Hinwendung zur abstrakten Malerei.

Anfangs entstanden Landschaften, Tiere und Menschen noch wirklichkeitsgetreu, oft als Hinterglasmalerei. Später malte er stark vereinfachte Landschaften mit sichtbaren Pinselstrichen im Stil des Impressionismus.

Im Gegensatz zum Impressionismus war den Malern des *Expressionismus* nicht mehr eine Wiedergabe der Wirklichkeit wichtig, sondern sie wollten eigene Gefühle ausdrücken. Die Motive wurden oft verzerrt dargestellt. Die kräftigen, nicht der Realität entsprechenden Farben wurden oft nicht gemischt und in starken Kontrasten nebeneinandergesetzt.

Ab etwa 1910 bestanden Kandinskys Bilder aus Farben und Formen. Personen und Gegenstände ließen sich nur erahnen oder wurden gar nicht mehr dargestellt.

Farben waren ihm besonders wichtig. Für ihn verkörperten Farben bestimmte Eigenschaften, Mit den Farben konnte er seine Empfindungen ausdrücken.

Werken und Gestalten 1. oder 2. Jgst.

Eine Applikation nach Wassily Kandinsky

Gestaltungselemente und Gestaltungsprinzipien

Die Schüler und Schülerinnen ...

unterscheiden verschiedene Gestaltungselemente und Gestaltungsprinzipien an Objekten aus gestaltetem Alltag und Natur (z. B. Farbe und Anordnung von Blütenblättern), beschreiben die Wirkung auf den Betrachter (z. B. fröhlich, unruhig, bedrohlich) und verwenden dabei Fachbegriffe.
entwickeln eigene Gestaltungsideen im Hinblick auf die Funktion der Gestaltung und tauschen sich mithilfe einfacher Fachbegriffe aus .
experimentieren mit Gestaltungselementen und bewerten die Ergebnisse kriteriengeleitet im Hinblick auf ihre Wirkung.
erkennen eigene Vorlieben in Bezug auf Gestaltungselemente und bringen diese bei Gestaltungsaufgaben zum Ausdruck .
präsentieren ihr Werkstück unter Bezug auf die angewendeten Gestaltungsprinzipien. Dabei beschreiben sie sachlich und selbstkritisch, was aus ihrer Sicht gut bzw. weniger gut gelungen ist, und schildern ihre Überlegungen und Erfahrungen beim Gestaltungsprozess.
Inhalte:
<ul style="list-style-type: none"> • Gestaltungselemente: Farbe, Form, Struktur und Textur • Funktionen der Gestaltung: ästhetische Funktion, symbolische Funktion, nützliche Funktion, imaginative Funktion • Fachbegriffe: Grundfarben, Mischfarben, Entwurf, Farbkreis, Farbfamilie, Farbkontraste (z. B. Hell-Dunkel-Kontrast), Größenverhältnis

Materialien

Die Schüler und Schülerinnen ...

nehmen ausgewählte Materialien mit verschiedenen Sinnen wahr und beschreiben deren spezifische Eigenschaften mit einfachen Fachbegriffen. Sie setzen den Eigenreiz der Materialien bei der Gestaltung und Herstellung von Werkstücken gezielt ein .
wählen für die Umsetzung eigener Gestaltungsideen gezielt geeignete Materialien und Arbeitstechniken für ihr Werkstück aus .
vollziehen unter Einsatz leicht verständlicher Informationsquellen (z.B. Kinderlexikon) die Herkunft des Materials nach , das für die Herstellung eines Werkstücks verwendet wurde (z. B. Schaf/Wolle).
erkennen die Notwendigkeit eines verantwortungsvollen und nachhaltigen Umgangs mit Materialien und setzen dies bei der Herstellung von Werkstücken um .
Inhalte:
<ul style="list-style-type: none"> • Materialien: Metallfolie, Papier, plastische Stoffe, gefundene natürliche Materialien, textile Materialien • Fachbegriffe: Aluminium-, Kupferfolie, Papiere (z. B. Falt-, Glanz-, Transparentpapier), Laufrichtung, Pappmaché oder Ton, Fäden, Stoffe, Schafwolle, Baumwolle, Stickgarn, Nähgarn, Filz, Rupfen

Sequenzplanung

für jeweils eine Doppelstunde

- 1 UE: Wir lernen den Künstler Wassily Kandinsky kennen.
- 2 UE: Wir entwerfen ein abstraktes Bild für unsere Stoffapplikation
- 3 UE: Wir schneiden die Stoffe für die Applikation zu und kleben sie auf.
- 4 UE: Wir lernen einen Stückstich – den Vorstich
- 5 UE: Heute wird unser Künstlerbuch fertig

Arbeitstechniken und Arbeitsabläufe

Die Schüler und Schülerinnen ...

beschreiben und gliedern den Arbeitsprozess in Vorarbeit, Hauptarbeit und Nacharbeit, um planvoll zu arbeiten.
erkennen den Nutzen eines sinnvoll vorbereiteten Arbeitsplatzes und die Notwendigkeit, Sicherheitsregeln einzuhalten, und setzen diese Erkenntnisse um .
führen Arbeitstechniken sauber und gewissenhaft aus , um die beabsichtigte Funktion des Werkstücks zu erreichen.
beschreiben Arbeitstechniken und Arbeitsprozesse mit einfachen Fachbegriffen, tauschen sich über ihre Erfahrungen aus und setzen die gewonnenen Erkenntnisse bei zukünftigen Aufgaben um .
erkennen und benennen ihnen bekannte Arbeitstechniken an Gegenständen aus ihrem Alltag.
halten die für die Arbeit vereinbarten Verhaltensregeln ein und gehen bei der Bewertung der Werkstücke respektvoll und wertschätzend miteinander um .
Inhalte:
<ul style="list-style-type: none"> • Arbeitstechniken: Trennen, Eindrücken, Reißen, Schneiden, Kleben, Falten, Umformen, Weben, freies Sticken, gebundenes Sticken, Applizieren, Wickeln, Schleife binden, Kordel drehen, Flechten • Arbeitsabläufe: Vorarbeit, Hauptarbeit, Nacharbeit, Arbeitsplatz, Arbeitsregeln, Werkzeuge, Fachraumregeln, Verhaltensregeln • Fachbegriffe: Arbeitsplatz, Arbeitsschritte, Werkzeuge, Bruchkante, Faltschnitt, Drücken, Formen, Weben, Kettfaden, Schussfaden, Sticken, Arbeitsrichtung, Vorstich, Steppstich

Kulturelle Zusammenhänge

Die Schüler und Schülerinnen ...

gestalten ein Werkstück zu einem ausgewählten traditionellen Fest, berichten über die Besonderheiten des Festes und vergleichen dieses mit Festen anderer Länder.
beschreiben traditionelle handwerkliche Objekte aus ihrem Alltag und erkennen dadurch den besonderen Wert der eigenen und fremden Kultur.
Inhalte:
<ul style="list-style-type: none"> • traditionelle Objekte: z. B. Laterne, Windlicht, Krippe, Osternest • Fachbegriffe: Jahreskreis, Tradition, Lebensraum

Querverbindung

Kunst

4. Methodische Arbeitsmittel für den Unterricht

4.1 Planung zum Werkstück

„Mit dem Künstler Kandinsky – lernen wir Stoffapplikation und freies Sticken“

Material pro Schüler für das Werkstück

Stoffapplikation:

- Künstleralbum *(im Materialset enthalten)*
- Flockenbast, 18 x 18 cm *(im Materialset enthalten)*
- Baumwollstoffe in Grund- und Mischfarben, vier Stück je 10 x 10 cm *(im Materialset enthalten)*
- Vliesofixzuschnitt zum Aufbügeln auf die Stoffzuschnitte, 10 x 40 cm *(im Materialset enthalten)*
- Stickgarn *(Verbrauchsmaterial)*

Papierentwurf:

- Hintergrund für den Papierentwurf (18 x 18 cm) weiß, *(im Materialset enthalten)*
- Reste von farbigen Papieren (zum Beispiel von einem Notizblockwürfel) für den Entwurf
- Schwarzer Filzstift

Weiteres Material pro Schüler

- Trickmaker oder Phantomstift zum Aufzeichnen der Sticklinien
- Bleistift
- Klebestift (evtl. zum Befestigen der Stoffstücke)
- Doppelseitiges Klebeband zum Aufkleben

Werkzeug

- Papierschere
- Stoffschere
- Evtl. Stecknadeln
- Bügeleisen
- Bügelbrett
- Sticknadel
- Lineal

Zusätzliche Medien

Geeignete Bilder von Kandinsky

z. B. hartes Weich (z. B. <http://www.kandinskywasily.de/werk-637.php>)

oder schweres Rot (z. B.: www.kandinskywasily.de/werk-585.php)

- Meditationsmusik
- Kinderbücher über den Künstler
- Materialien zu Farblehre und Farbkontrasten (z.B. bei Inchies)
- Farbkreis nach Johannes Itten

Die in den Unterrichtseinheiten eingesetzten Medien sind nicht nochmals aufgeführt und befinden sich zum individuellen Bearbeiten auf CD.

Weitere mögliche Werkstücke

- Fotoalbum
- Album
- Rahmenset ...
- Klassenprojekt für die Schulhausgestaltung

Tipps für die Lehrkraft

- Lerntheke ausdrucken und laminieren.
- Vorbereitetes Material z. B. am Materialtisch bereitstellen.
- Das Vliesofix als Vorbereitung schon auf die bunten Baumwollstoffe aufbügeln.
- Die Stoffe können statt mit Vliesofix auch mit Stoffkleber oder Klebestift befestigt werden.
- Schüler müssen ins Aufbügeln der Applikation eingewiesen werden (Unfallgefahr!), Hilfe und Beaufsichtigung durch eine Lehrkraft sind notwendig. Evtl. zwei Bügelstationen vorbereiten.
- Aufbewahrungsmöglichkeiten für die angefangenen und fertigen Werkstücke pro Schüler vorbereiten, z. B. Am Ende einer Stunde kann die vorbereitete Applikation in das Album gelegt werden, sodass zum nächsten Stundenbeginn nicht alles wieder zeitaufwändig neu angeordnet werden muss.

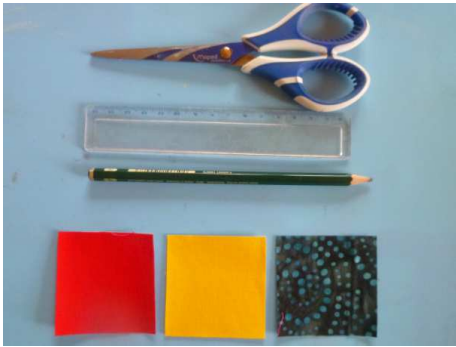
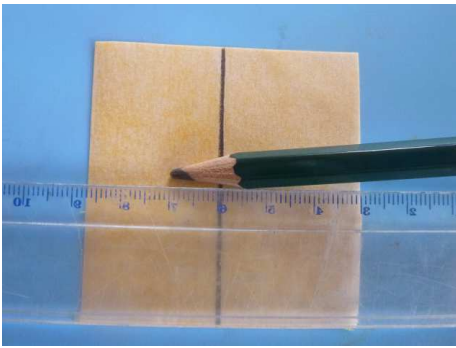
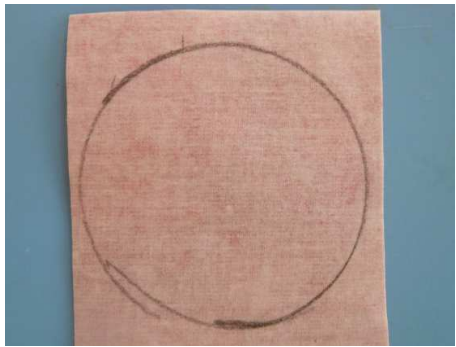
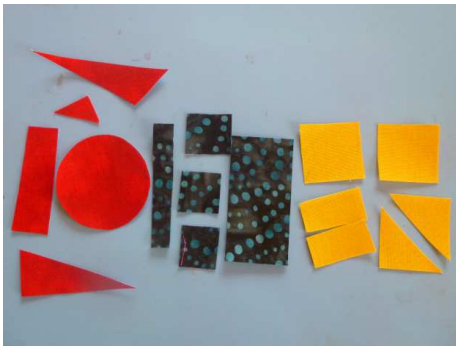
Differenzierungsmöglichkeiten

- Die Applikationsarbeiten nur mit Papier herstellen.
- Durch die Anzahl der Formen und die Zergliederung der Formen.
- Den Hintergrund der Bilder mit Stoffmal Farben bemalen und nur einzelne Motive aufsetzen/applizieren.
- Das Bild durch freies Sticken weiter ausgestalten.
- Den Passepartout-Rahmen des Albums passend bemalen und gestalten.

Einsatz in den Jahrgangsstufen

Diese Gestaltungsaufgabe ist ab der 2. Jahrgangsstufe durchführbar.

Schritt-für-Schritt-Anleitung für eine Applikation nach Wassily Kandinsky

<p>1.</p> 	<ul style="list-style-type: none"><input type="checkbox"/> Bereite deinen Arbeitsplatz vor.<input type="checkbox"/> Lege das Material bereit.
<p>2.</p> 	<ul style="list-style-type: none"><input type="checkbox"/> Zeichne die Schnittlinien auf die Papierseite der Stoffzuschnitte auf.
<p>3.</p> 	<ul style="list-style-type: none"><input type="checkbox"/> Zeichne auch einen Kreis auf.<input type="checkbox"/> Nimm als Hilfsmittel Schraubdeckel, Spitzer, Münzen oder andere runde Gegenstände.
<p>3.</p> 	<ul style="list-style-type: none"><input type="checkbox"/> Du hast nun viele Formen geschnitten.<input type="checkbox"/> Du darfst auch mit deinem Partner tauschen.

4.2 Mögliche Stundenbilder

UE 1

Wir lernen den Künstler Wassily Kandinsky kennen

➤ Vorüberlegungen zur Stunde

Material:	Entwurfspapier 18 x 18 cm kleine farbige Notizzettel oder andere Papierreste
Werkzeug:	Schere Lineal Bleistift Kleber
Medien:	Bilder von Kandinsky aus Büchern, Kunstkalendern usw. Bei der Auswahl der Bilder darauf achten, dass sie im Wesentlichen aus den Grundformen Kreis, Dreieck und Viereck bestehen und klar und übersichtlich auf die Kinder wirken. Das Bild „Schweres Rot“ zeigt sehr gut die starken Farbkontraste. Zusätzlich wird die Komposition durch senkrechte, waagerechte und geschwungene Linien ergänzt, aber auch „Komposition VIII“ oder „Weiches Hart“ ist gut für den Unterricht geeignet. Für den Unterricht an Schulen freie Bilder über das Leben und Werk des Künstlers im Internet unter: http://www.kandinskywassily.de/ Kurzes Video über Wassily Kandinsky beim Malen: https://www.youtube.com/watch?v=SRQFVQ3_E-0 Ausmalvorlage für einen Farbkreis nach Itten: www.kostenlose-ausmalbilder.de/ausmalbild/farben/farbkreis-itten1.pdf Lerntheke mit Bildern ergänzt.
Vorkenntnisse:	Eventuell ist der Farbkreis nach Itten schon eingeführt. Die Kinder kennen Grund- und Mischfarben.
Tipp:	Bilder des Künstlers im Raum verteilen, so dass sie für die Kinder die ganze Sequenz sichtbar bleiben.

➤ Kompetenzerwartungen: siehe Lehrplan

➤ Mögliche kompetenzorientierte Aufgabenstellungen

- Bilder des Künstlers Wassily Kandinsky betrachten
- Formulierung der Zielangabe
- Aufbau der Bilder aus Form- und Farbelementen erkennen


- Formen benennen
- Grund- und Mischfarben unterscheiden
- Farbkontraste erkennen und beschreiben
- Lebenslauf des Künstlers Kandinsky kennen und zeitlich einordnen

➤ Tafelbild

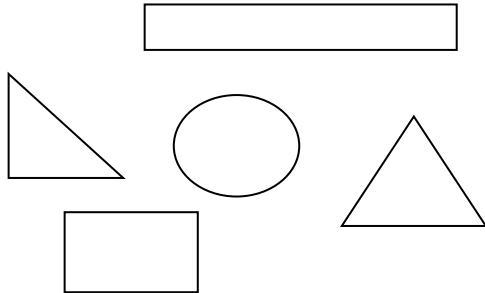
Wassily Kandinsky

Ausgewählte Bilder von
Kandinsky z. B. unter
<http://www.kandinskywassily.de>

Seine Farben:



Seine Formen:



➤ Angebote methodischer Arbeitsmittel zur Umsetzung

Bildbetrachtung: Tipps für die Lehrkraft

Bilder als Gesprächsanlass nutzen

Die Kinder erweitern ihren sprachlichen Ausdruck, z. B. beim Beschreiben ihrer Wahrnehmungen, beim Benennen von Farben, Formen und deren Lagebezeichnung, beim Vergleich von Bildern, beim Beschreiben einzelner Elemente oder beim Schildern ästhetischer und imaginativer Wahrnehmungen. Dadurch ist das Gespräch über ein Bild gleichzeitig ein Prozess und ein Produkt des Unterrichtsgeschehens.

Wahrnehmungsschulung

In der Auseinandersetzung mit Bildern werden die Schüler angeregt, das genaue Betrachten zu üben:

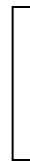
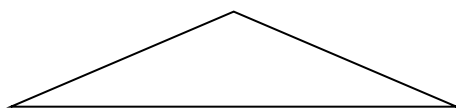
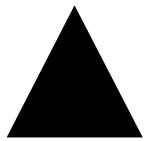
Aufgabe 2

Formen erkennen

- Schau dir die Bilder an.
- Welche Formen erkennst du auf den Bildern?
- Lege die Formen zu den Bildern.


Tipp:

Formen passend zu den ausgewählten Bildern vorbereiten z. B.:



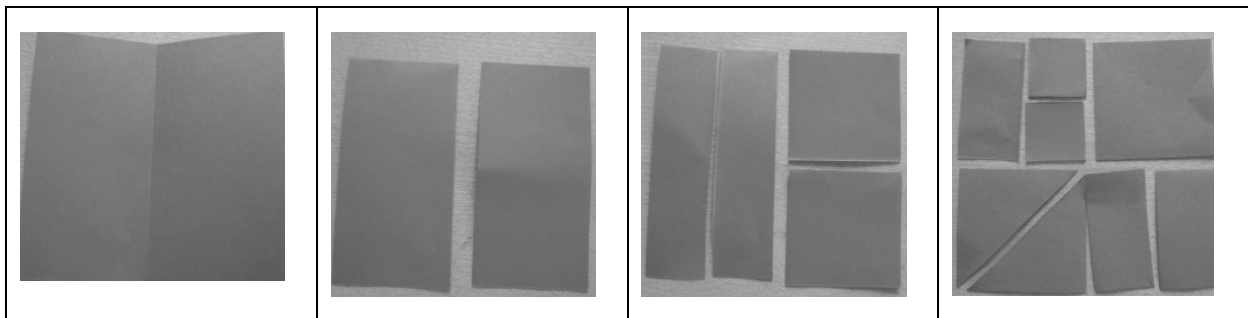
Aufgabe 3

Neue Formen finden

- Du findest am Arbeitsplatz kleine Papiere in Form eines 
- Falte und zerschneide die Papiere.
- Du erhältst neue Formen.
- Arbeite zuerst nach den Bildern/Vorlagen.
- Finde dann weitere Formen.

Tipp:

Papiere z. B. von einem Zettelblock verwenden. Vorlage/Originale in Folien vorbereiten.



Aufgabe 4

Grundfarben und Mischfarben

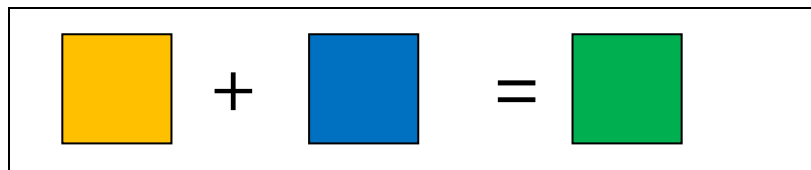


- Betrachte den Farbkreis von Johannes Itten.
- Lege die drei Grundfarben zur passenden Wortkarte.
- Lege die Mischfarben wie eine Plus-Aufgabe.

Tipp:

Vorlagen und evtl. Lösungsblatt vorbereiten.

Beispiel:



Vorlagen für Schriftstreifen und Farbkärtchen:

Grundfarben

Mischfarben

+

+

=

=

Infokarte: Abstrakte Kunst

Abstrakte Kunst

Es gibt Bilder, auf denen kann man gleich erkennen, was der Künstler darstellen wollte,

z. B. ein Haus, eine Person ... Diese Bilder sind fast oder genau wie ein Foto.

Und dann gibt es Bilder, auf denen erkennt man keinen Gegenstand, keine Person ... dort sehen wir nur Farben und Formen.

Das Wort abstrakt bedeutet so viel wie „loslösen“ oder „wegziehen“. Wassily Kandinsky war einer der ersten abstrakten Maler.

In dieser Kunstrichtung geht es also darum, etwas zu zeigen, ohne dabei einen Gegenstand zu malen. Klingt verwirrend, ist aber sehr spannend!

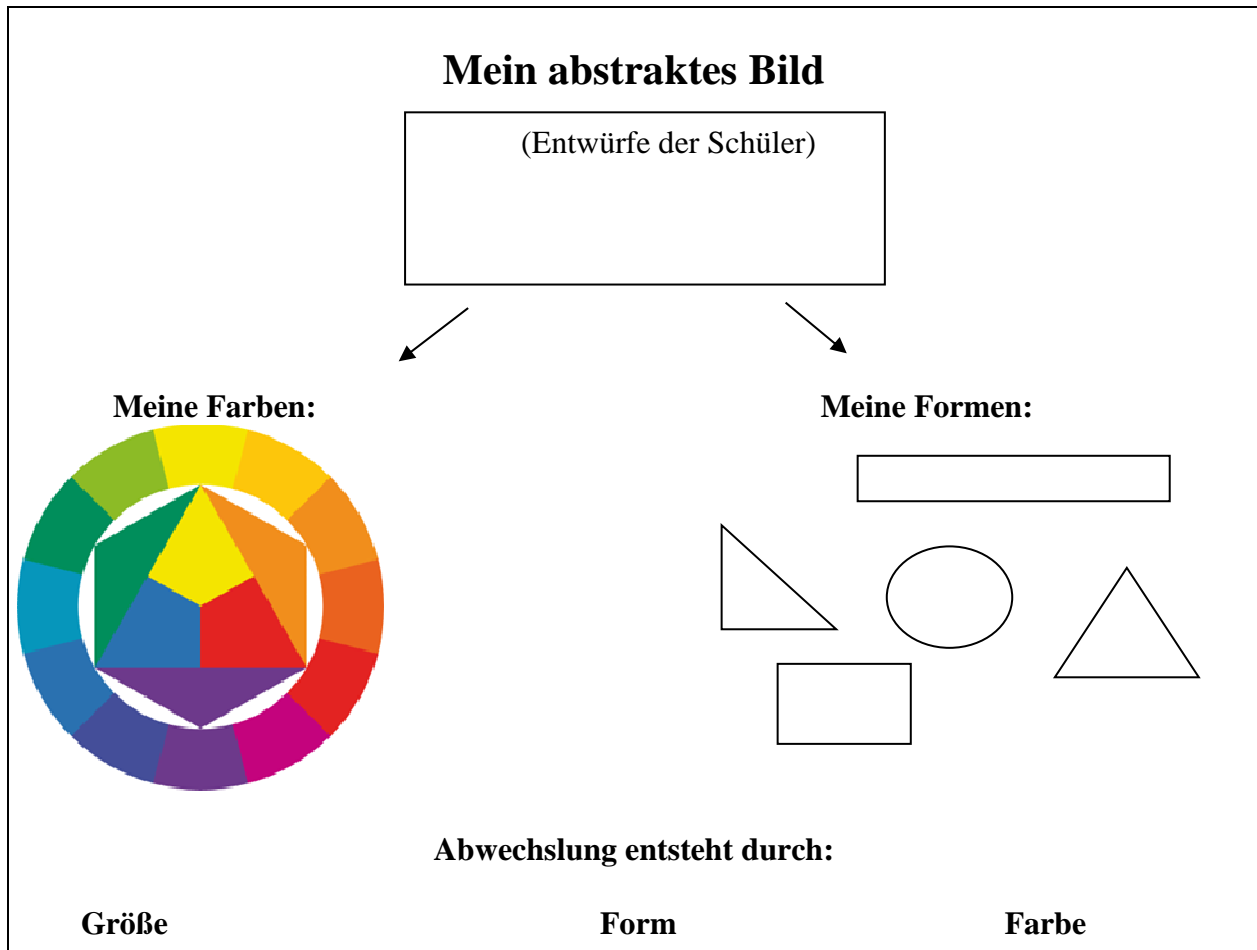
Der Künstler möchte, dass der Betrachter nicht nur das Bild anschaut und denkt: „Schöne Landschaft, hübsche Dame...!“

Sondern der Betrachter soll anfangen, mit dem Bild zu sprechen: „Was wollte der Künstler mit diesem roten Kreis ausdrücken? Wie empfinde ich das Rot im Bild? Ist es aggressiv oder liebevoll? Ist es ein Stoppschild? Hat das Rot eine Lieblingsform im Bild? Mit welcher Farbe oder Form spricht es? Was oder wen mag es nicht so gern? ...“

Und sobald man damit anfängt, kann einem ein abstraktes Bild eine ganze Geschichte erzählen.

Das Schöne dabei ist, dass die Geschichte immer auch eine Geschichte des Betrachters ist...

➤ Tafelbild



➤ Angebote methodischer Arbeitsmittel zur Umsetzung

Aus der Lerntheke der UE 1:

Aufgabe 6

Mein Formenbild nach Kandinsky

- Du findest am Arbeitsplatz viele bunte Papiere.
- Gestalte dein eigenes Bild nach Kandinsky.

Tipp:

Je nachdem, wie weit die Schüler in der letzten Unterrichtseinheit die Lerntheke bearbeitet haben, können die einzelnen Aufgaben nochmals wiederholt werden. Dieses Bild wird als Entwurf für die Stoffapplikation verwendet.

Medien: Papiere, Schere, Hintergrundpapier, Kleber, Bleistift

Wahlaufgabe: Aufgabe 7

Male ein abstraktes Bild

- Male eine Landschaft mit Bäumen.
- Male nicht die Wirklichkeit.
- Zeichne die Bäume aus einfachen Formen.
- Male die Bäume mit anderen Farben wie in der Wirklichkeit aus.
- Verwende Kontrastfarben.

Tipp:

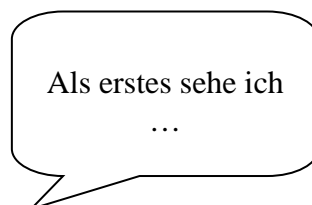
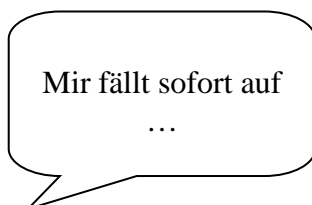
Wahlaufgabe für schnelle Schüler zur Differenzierung, kann z. B. zur Gesamtsicherung betrachtet und ausgewertet werden und wird in das Album geklebt.

Medien: Papier, Farbstifte

Vorschlag für Bildbetrachtung der Schülerentwürfe:

Zur Einführung dieser Arbeitsweise nur ein paar Bilder betrachten lassen, oder als Gruppenarbeit unter Lehreraufsicht durchführen, oder als Gesamtsicherung am Ende.

1. **Schritt:** Mein erster Eindruck



2. **Schritt:** Welche Formen sehe ich? Welche Farben sehe ich?

3. **Schritt:** Wie sind die Formen und Farben geordnet? Langweilig oder spannend, hell oder dunkel? (siehe Schriftstreifen)

4. **Schritt:** Das gesamte Bild empfinde ich als ...?

5. **Schritt:** Was halte ich von dem Bild?